

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntelne Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. f. w.[50064.] Pirna, den 1. December 1878.  
P. P.Hiermit erfülle ich die schmerzliche Pflicht,  
Sie von dem am 20. vorigen Monats erfolgten  
Tode meines geliebten Mannes, desBuchhändlers Hermann Berthold  
in Kenntniß zu setzen.Das Geschäft wird von mir mit un-  
änderter Firma unter Uebernahme der Activa  
und Passiva fortgeführt, und habe ich Herrn  
Moriz Ditter am heutigen Tage Procura  
ertheilt.Herr Ed. Schmidt in Leipzig wird auch  
fernerhin die Güte haben, die Commission zu  
übernehmen.Dankbar für Ihr bisher der Firma zu-  
gewandtes Wohlwollen, bitte ich, derselben Ihr  
Vertrauen auch fernerhin zu bewahren und von  
untenstehenden Handzeichnungen gef. Vormerk  
zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Ida verw. Berthold.

Frau Ida Berthold wird zeichnen:  
Herm. Berthold.Herr Moriz Ditter wird zeichnen:  
ppa. Herm. Berthold  
Mor. Ditter.

## Verkaufsanträge.

[50065.] Eine gute Sortimentbuch- und  
Schreibmaterialienhandlung nebst neu  
eingerrichteter Leihbibliothek und sonstigen  
gangbaren Nebenartikeln ist in einem wohl-  
habenden Städtchen Süddeutschlands wegen Ab-  
lebens des Besitzers sogleich unter sehr günstigen  
Zahlungsbedingungen zu verkaufen.Näheres ertheilt Herr A. G. Liebeskind  
in Leipzig unter Chiffre A. W. Z.[50066.] Ein kleines Sortimentgeschäft  
mit Schreibmaterialienhandel verbunden, (Filiale),  
in gewerblicher Gegend gelegen, ist billig zu  
verkaufen. Es bietet sich damit einem jungen  
Mann Gelegenheit, ohne große Mittel sich eine  
Existenz zu gründen, da das Geschäft nach jeder  
Seite hin der Ausdehnung fähig ist. Gef.  
Offerten unter A. Z. # 25. befördert die Ex-  
ped. d. Bl.[50067.] Ein sehr rentabler Colportage-  
Verlag ist von den Besitzern, anderer Unter-  
nehmungen wegen, mit allen Activen (Passiva  
nicht vorhanden) zu verkaufen. Preis ca.  
30,000 Mark bei 10- bis 15,000 Mark Baar-  
anzahlung. Reflectenten belieben ihre Adressen  
unter N. B. # 3. in der Exped. d. Bl. nieder-  
zulegen.[50068.] Der bejahrte Besitzer einer wohlre-  
nommirten Antiquariatsbuchhandlung  
wünscht sich von den Geschäften zurück-  
zuziehen, wodurch einem jungen, tüchtigen  
Antiquare mit einigem Capitale vortheilhafte  
Gelegenheit zur Etablierung geboten wird.  
Anschreiben, die den nöthigen Ausweis ent-  
halten, werden unter F. J. 9. durch die Exped.  
d. Bl. erbeten.[50069.] Persönlicher Verhältnisse wegen ist  
in Dresden ein größeres, lebhaftes Sor-  
timentsgeschäft sofort zu verkaufen und  
am 1. Januar 1879 zu übernehmen. Dasselbe  
erfreut sich besten Renommées, ist solidest  
betrieben und hat bei allen Verlegern  
offenes Conto. Ernstliche Reflectenten, welche  
eine Anzahlung bis zu 24,000 Mark  
leisten und eine sofortige persönliche Unter-  
redung ermöglichen können, werden gebeten,  
Offerten sub P. 105. an Herrn E. V. Knecht  
in Dresden, Josephinenstr. 20, zur Weiter-  
beförderung gelangen zu lassen.[50070.] Eine sehr rentable Sortiment-  
u. Antiquariatsbuchhandlung, die in den  
letzten 3 Jahren eine Baar-Einnahme von ca.  
20,000 Mark erzielte, soll zum Preise von  
12,000 Mark sofort verkauft werden. Offerten  
erbeten sub L. O. 699. durch die Annoncen-  
Expedition von Haasenstein & Vogler in  
Leipzig.

## Theilhabersuche.

[50071.] Behufs Uebernahme eines auf  
jetziger solider Grundlage zu bedeutender  
Rentabilität zu erhebenden Verlagsge-  
schäfts sucht ein tüchtiger Buchhändler  
einen stillen oder thätigen Theilhaber mit  
150,000 Mark baar. Anträge unter F. N.  
401. befördern Haasenstein & Vogler  
in Berlin S. W.

## Fertige Bücher u. f. w.

## Für Schlesische Handlungen!

[50072.]

Von dem Central-Comité der Schlesi-  
schen Musikfeste wurde mir soeben zum Debit für  
den Buchhandel übergeben:

## Erinnerungsblätter

an das

III. Schlesische Musikfest  
zu Görlitz

den 23., 24. und 25. Juni 1878

von

W. Wäldner.

Elegant geh. Preis 1 M. mit 25 %.

Thätigen und soliden Handlungen liefere  
ich gern eine kleine Anzahl in Commission.Gleichzeitig erschien in meinem Verlage ein  
photographisches Erinnerungsblatt an obiges  
Fest in Cabinetformat, enthaltend die sprechend  
ähnlichen Portraits der Herren Graf von Horn-  
berg, Deppe, Kiel, Bey, Riese, Lauter-  
bach, Hildach, Frau Wilt, Frä. Lorch,  
Schmidtlein in geschmackvoller und origineller  
Zusammenstellung.

Preis 1 M. 50 S. mit 25 % baar.

Ich sende Beides nur auf Verlangen.

Görlitz, 28. November 1878.

Arthur Finster.

[50073.] Paul Moser's

## Notizkalender für 1879.

Als Schreibunterlage. Schmal Folio.

Wir erlauben uns wiederholt die Bitte an  
Sie zu richten, über Ihre Abnehmer unserer  
Kalender eine Liste zu führen. Da jeder Käufer  
jedes Jahr den Kalender kauft, so erwächst  
Ihnen durch die Führung einer Liste für jedes  
Jahr eine sichere Einnahme.Welchen Beifall die Kalender auch in diesem  
Jahre finden, beweist wiederum ein Urtheil der  
Nordd. Allg. Ztg. v. 2. November d. J.,  
dass. lautet:„Das Berliner lithographische Institut von  
Julius Moser hat einen ‚Notiz-Kalender‘  
pro 1879 herausgegeben, der sich in der That  
durch außergewöhnliche Ausstattung und reich-  
haltigen Inhalt wie durch den billigen Preis  
(2 M.) auszeichnet. Unter dem bescheidenen  
Titel ‚Notiz-Kalender‘ wird dem Publicum eine  
Schreibunterlage geboten, wie sie praktischer und  
werthvoller nicht sein kann. Der Notiz-Kalen-  
der hat einen Umfang von 70 Seiten und ist  
praktisch für allerlei nothwendige Bemerkungen  
eingerrichtet. Ueber Briefe, Telegramme, Mün-  
zen, Maße und Gewichte, über Wechsel- und  
Documentenstempel, über Wechselverkehr, Zinsen  
u. f. w. gibt der Kalender die verlässlichste  
Auskunft. — Eine Ausgabe dieses Kalenders  
in schmalen Folioformat mit demselben Inhalt  
erfolgt demnächst.“Gleichzeitig benachrichtigen wir Sie, daß  
von der jetzt zur Versendung kommenden Auf-  
lage infolge schwereren Papiers nur 10 Exem-  
plare in ein 5 Kilo-Paket gepackt werden  
können; und expediren wir daher bis auf wei-  
teres bei directen Sendungen nicht 11/10 Expl.  
mit 33 1/3 %, sondern 10 Expl. mit 40 % (gegen  
Einsendung des Betrages oder Nachnahme).Wir bitten, dies bei Ihren gef. Bestel-  
lungen berücksichtigen zu wollen.

Mit Hochachtung

Berlin W., Potsdamer Str. 110,  
den 20. November 1878.

Berliner Lithogr. Institut.

[50074.] Nachstehende Werke von  
Robert Schumann:

Op. 6. Davidsbündler-Tänze. 4 M.

Op. 8. Allegro in Hmoll. 1 M. 50 S.

Op. 13. Etudes symphoniques. 4 M.

Op. 14. Dritte grosse Sonate. 5 M.

Op. 32. Vier Klavier-Stücke. 1 M. 50 S.

Op. 68. Erstes Jugend-Album. 4 M.

Op. 85. Zwölf vierhändige Stücke. 5 M.

Op. 109. Neun Ballscenen zu 4 Händen.  
4 M.

Op. 118. Drei Sonaten für die Jugend. 4 M.

sind ausser unserem Verlage auch in der  
„Edition Peters“ vorhanden, und liefern  
wir, wie genannte Edition obige Schumann-  
schen Opus baar mit fünfzig Procent  
ohne Freiexemplare.

Leipzig, 30. November 1878.

J. Schuberth &amp; Co.